

Liebe Mitglieder und Gönner,
Mitarbeitende und Freiwillige,
geschätzte Partner,
Vertreter von Behörden
und Interessierte!

Die politische Lage in Europa und der Welt ist angespannt. Eine Beruhigung ist nicht in Sicht. Krieg und Krisen verunsichern auch die Menschen in unserem Land. Das wirkt sich direkt auf das Engagement des SRK Thurgau aus – in allen unseren Kernaufgaben: Gesundheit, Bildung, Begleitung und Betreuung.

Im vergangenen Jahr waren wir zusammen mit Gemeinden und Kanton im Bereich Migration und Integration gefordert. Zwar reduzierte sich der Bedarf an Betreuung von Menschen, die wegen des Kriegs die Ukraine verlassen mussten. Dafür stiegen die Betreuungsleistungen für Menschen, die aus weiter entfernten Ländern in die Schweiz geflüchtet sind.

Die unabhängige Kantonale Fachstelle Alter (KFA), welche das SRK Thurgau im Auftrag des Regierungsrats aufbaut und betreibt, hat 2023 Jahr an drei Standorten ihren Betrieb aufgenommen: Weinfelden, Arbon und Kreuzlingen. In diesem Jahr folgt Frauenfeld. Mit der auf


Niels Möller
Präsident

2025 geplanten Eröffnung des Standorts Münchwilen ist das Angebot dann in allen fünf Bezirken etabliert. Das Case Management der KFA entlastet, wenn das bisherige Betreuungssystem an seine Grenzen stösst, und schliesst damit eine wichtige Angebotslücke.

Die Nachfrage nach unseren Leistungen ist auch 2023 hoch geblieben, in verschiedenen Bereichen sogar weiter gestiegen. Dies fordert ein agiles und effizientes SRK Thurgau. Deswegen erhöhen wir die Kundenzentrierung und haben den Bereich Unterstützung im Alltag neu organisiert.

Das Rote Kreuz ist immer da, wo es Hilfe braucht, ob im Ausland oder bei uns zuhause. Das SRK Thurgau leistet seinen Beitrag, indem über 120 Mitarbeitende, rund 900 Freiwillige und unsere vielen Partner im Einsatz für die Menschlichkeit stehen.

Ermöglicht wird dies durch Sie, unsere 20'000 Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner. Ihre Unterstützung und Ihre Treue erlauben es uns, die Rotkreuz-Grundsätze zu leben und für viele Menschen erfahrbar zu machen. Herzlichen Dank dafür!


Michael Anderegg
Geschäftsleiter

KFA: Kantonale Fachstelle Alter
Die unabhängige Kantonale Fachstelle Alter (KFA) hat im vergangenen Jahr an drei Standorten ihren Betrieb aufgenommen: Anfang Jahr in Arbon, per 1. März in Weinfelden sowie per 1. Juli in Kreuzlingen. Das SRK Thurgau baut das Angebot im Auftrag des Regierungsrats des Kantons Thurgau auf. Seit 1. April 2024 ist das SRK mit der KFA in Frauenfeld präsent, der Standort Münchwilen folgt am 1. Januar 2025. Selbstverständlich können bereits auch heute schon Klientinnen und Klienten aus allen Bezirken der KFA zugewiesen werden.

Wenn das bisherige Betreuungssystem an seine Grenzen stösst, übernimmt die KFA die Fallkoordination: Sie berät die Betroffenen und ihre Angehörigen über Lösungsmöglichkeiten, koordiniert alle bereits involvierten Stellen und organisiert aus dem breiten Angebot an Leistungen passgenau mögliche benötigte Entlastungs- und Unterstützungsangebote – bis hin zur Begleitung in administrativen und finanziellen Fragen zur Existenzsicherung. Indem das Case Management der KFA alle Abläufe koordiniert und priorisiert, entlastet das Angebot die Leistungserbringenden. Die KFA ist organisatorisch dem SRK-Bereich «Unterstützung im Alltag» zugeordnet.

Das Angebot wird stark nachgefragt. Innert weniger Monate wurden rund 240 Klientinnen und Klienten bedient. Die KFA hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits in gut 80 Fällen vorübergehend das Case-management übernommen. Dies belegt, dass die KFA mit ihrem Kernangebot der aufsuchenden Fallkoordination eine wichti-

ge Angebotslücke schliesst. Die Leistungen werden einerseits für geriatrische Klientinnen und Klienten erbracht, aber auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die aufgrund ihrer Krankheitsbilder auf Unterstützung angewiesen sind – immer in Absprache mit den Zuweisern.

2 x Weihnachten
Im vergangenen Jahr fand «2 x Weihnachten» bereits zum 26. Mal statt – und ist dennoch jedes Mal einzigartig. Aus zehntausenden von Einzelspenden sind für den Kanton Thurgau rund 17 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel zusammengekommen. Über 20 Freiwillige haben sie an fünf Ausgabestellen – Romanshorn, Frauenfeld, Weinfelden, Kreuzlingen, Münchwilen – verteilen können. Insgesamt sind 3'282 bedürftige Menschen beschenkt worden, die im Thurgau wohnen. Dieses wichtige Engagement für die Menschlichkeit kann nur dank der vielen Spendenden und der offenen Zusammenarbeit mit zahlreichen Gemeinden und Institutionen möglich gemacht werden.

Integration und Migration
Die Betreuung von Gastfamilien, die ukrainische Geflüchtete aufgenommen haben, konnte aufgrund des kontinuier-

SRK Thurgau		
	2023	2022
Mitglieder	19'462	19'898
Vollzeitstellen	40	38
Mitarbeitende	121	119
Freiwillige	883	929

lichen Rückgangs des Bedarfs schrittweise heruntergefahren werden. Kontakte und Tandems, die noch bestehen, laufen aber weiter, solange sie noch gebraucht werden. Die Aufgabenhilfe und die Durchführung des Ferienpasses für Geflüchtete konnte ausgebaut werden.

Im Pilotprojekt «Spirit» werden Menschen mit Fluchthintergrund psychologisch dabei unterstützt, die erfahrenen emotionalen Belastungen zu verarbeiten. Für das von der WHO entwickelte psychologische Training werden sogenannte «Helpers» eingesetzt. Diese absolvieren eine achttägige Ausbildung und führen danach die Trainings mit geflüchteten Personen in der gleichen Erstsprache durch. Das SRK Thurgau ist im Auftrag der Fachstelle Integration Kanton Thurgau und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit des Kantons Thurgau für die Umsetzung des neuen Angebots im Kanton Thurgau zuständig.

Tag der Kranken
Mit einem süßen Frühlingsgruss aus Lindt-Schoggiherzen beschenkte das SRK Thurgau auch in diesem Jahr rund 4'000 ältere und kranke Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigung.

Weltrotkreuztag
Am 8. Mai 2023 war Weltrotkreuztag – der Tag erinnerte anlässlich des Geburtstags des Gründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant, an die Rotkreuz-Grundsätze und gelebte Solidarität mit den Mitmenschen.

Aktion 16 Tage gegen Gewalt an Frauen
Im vergangenen Jahr thematisierte die

Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» die psychische Gewalt. Diese ist häufig subtil und von aussen unsichtbar. Sie kann für Betroffene schwerwiegende und lebensgefährdende Folgen haben. Psychische Gewalt ist oft Teil einer Gewaltspirale Häuslicher Gewalt. Insgesamt engagierten sich über 150 Organisationen in der ganzen Deutschschweiz, in Teilen der Romandie und in Liechtenstein mit Veranstaltungen und Aktionen.

Kantonale Fachstelle Alter (KFA)
Die Leistungen der KFA richten sich an ältere Klientinnen und Klienten, die in Lebenssituationen geraten oder zu gelangen drohen, in denen das bisherige Betreuungssystem an seine Grenzen stösst. Das KFA-Case Management übernimmt übergangsweise die Fallkoordination und entlastet damit Klienten und Institutionen.

Erreichbarkeit KFA
Montag bis Freitag
08.30 bis 12.00 / 13.30 bis 16.30 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung
Telefon 071 544 16 00
www.kfa-thurgau.ch

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	2023 CHF	2022 CHF
Aktiven				
Flüssige Mittel	874'340	494'316		
Wertschriften mit Börsenkurs	3'505'028	3'914'888		
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	545'260	526'013		
Sonstige Forderungen		0		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	158'376	171'692		
Umlaufvermögen	5'083'004	5'106'909		
Mobile Sachanlagen	70'993	120'958		
Immobilien Sachanlagen	1'337'946	1'381'459		
Anlagevermögen	1'408'940	1'502'418		
Total Aktiven	6'491'944	6'609'327		
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	154'711	181'839		
Übrige Verbindlichkeiten	91'862	118'587		
Passive Rechnungsabgrenzungen	237'153	243'199		
Kurzfristiges Fremdkapital	483'726	543'625		
Fondskapital	163'392	168'392		
Langfristiges Fremdkapital	163'392	168'392		
Freies Kapital	5'393'826	6'400'809		
Wertschwankungsreserve Wertschriften	451'000	467'000		
Organisationskapital	5'844'826	6'867'809		
Total Passiven	6'491'944	7'579'826		
Thalmann Treuhand AG hat die Jahresrechnung revidiert. Der detaillierte «Finanzbericht 2023» ist über srk-thurgau.ch abrufbar oder kann auf unserer Geschäftsstelle bezogen werden.				
Bilanz				
Zuwendungen	102'755	151'337		
Mitgliederbeiträge	905'126	910'839		
Erschaften und Legate	86'103	0		
Lieferungen und Leistungen	3'449'999	3'340'198		
Leistungen öffentliche Hand	1'398'614	1'131'966		
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	316'639	304'368		
Betriebsertrag	6'259'236	5'838'707		
Aufwand Zuwendungen	-203'627	-319'260		
Aufwand Dienstleistungen	-704'659	-681'678		
Personalaufwand	-4'969'757	-4'662'811		
Sonstiger Betriebsaufwand	-536'584	-496'942		
Abschreibungen / Ausmusterung	-113'273	-107'731		
Betriebsaufwand	-6'527'900	-6'268'422		
Betriebsergebnis	-268'664	-429'715		
Finanzertrag	182'968	96'657		
Finanzaufwand	-31'678	-741'448		
Finanzergebnis	151'290	-644'792		
Betriebsfremde Erträge	64'690	60'733		
Betriebsfremde Aufwände	-4'799	-21'725		
Betriebsfremdes Ergebnis	59'891	39'007		
Ergebnis vor Fondskapital	-57'484	-1'035'499		
Verwendung Fondskapital	5'000	65'000		
Bildung Fondskapital	0	0		
Veränderung Fondskapital	5'000	65'000		
Ergebnis vor Organisationskapital	-52'484	-970'499		
Zuweisung Organisationskapital	0	0		
Verwendung Organisationskapital	0	0		
Bildung Organisationskapital	0	0		
Ergebnis	-52'484	-970'499		



Jahresbericht 2023 kompakt

Immer da, wenn es uns braucht – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kurzberichte aus den Angeboten

Engagement des SRK Thurgau

Finanzielle Kennzahlen

srk-thurgau.ch



Unsere Angebote
Kurzberichte 2023



Entlastungsdienst
und Dementia Care

Kürzer, aber häufiger
Zunehmend Einsätze über kürzere Zeiträume, weil oftmals die Anfrage für die Entlastung spät kam und bald ein stationärer Eintritt folgte.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Betreuungsstunden gesunken
 - ✓ Anzahl Kunden um fast 70 Prozent gestiegen

Optimierungen
Neu fanden Erstgespräche direkt vor Ort statt, um die Situation präziser zu erfassen und die Betreuerinnen umfassender zu orientieren.

	2023
Kunden	335
Einsatzstunden	21'344



Kinderbetreuung
zu Hause

Komplexe Situationen
Situationen wurden oft komplex aufgrund sozial-psychologischer Gegebenheiten.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Einsatzstunden haben sich reduziert
 - ✓ Anspruchsvolle Betreuungssituationen

Fehlendes soziales Netz
Ausfälle von Betreuungspersonen bei den betreuten Familien konnten wegen des fehlenden sozialen Netzes nur mit dem SRK kompensiert werden.

	2023
Familien	77
Einsatzstunden	5'058



Rotkreuz-
Notruf

Weiteres Wachstum
Auch in diesem Jahr stieg die Anzahl Kunden, das Interesse an der neuen SRK Notruf-Uhr ist stark zunehmend.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anzahl Kunden um 7 Prozent gestiegen
 - ✓ MobileNotrufgeräte sehr nachgefragt

Hohe Zufriedenheit
Die im Vorjahr eingeführten neuen Alarmierungs-Angebote stiessen auf ein positives Echo.

	2023
Notrufrufen	884
Probealarme	1'698
Geleistete Hilfe	353
Sanität	0

Unsere Angebote
Kurzberichte 2023



Rotkreuz-
Fahrdienst

Hohe Nachfrage
Die Nachfrage zeigte sich erneut ungebrochen hoch, die Anzahl Kunden ist um 10 Prozent gestiegen.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anzahl Fahrten stieg um 10 Prozent
 - ✓ Gefahrene Kilometer wieder über 1 Million

Grosses Engagement
Die Freiwilligen absolvierten 2023 über 74'000 Stunden, das sind 10'000 Stunden mehr als im Vorjahr.

	2023
Freiwillige	676
Kilometer	1'075'080
Fahrten	80'099
Kunden	4'108
Einsatzstunden	74'374



Besuchs- und
Begleitsdienst

Viele Anfragen
Die Anfragen aus Altersinstitutionen blieben konstant hoch, die Nachfrage stieg insgesamt.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Einsatzstunden stiegen um rund 40 Prozent
 - ✓ Anzahl Freiwillige erhöhte sich stark

ERFA und Weiterbildung
Die Freiwilligen schätzten die neuen Weiterbildungsmöglichkeiten und die ERFA-Treffen für gegenseitigen Austausch.

	2023
Freiwillige	35
Kunden	16
Einsatzstunden	1'441



Migration und
Integration

Weiterer Ausbau
Der im vergangenen Jahr gestartete Ferienpass für Geflüchtete wurde weiter ausgebaut, es wurden 107 Menschen erreicht.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Aufgabenhilfe weiter ausgebaut
 - ✓ Ferienpass-Teilnehmende fast verdreifacht

Redcross Clowns
Das Freiwilligen-Team der Redcross Clowns konnte auch in diesem Jahr weiter ausgebaut werden – neu sind 20 Redcross-Clowns im Einsatz, sie haben 850 Menschen Freude gebracht.

	2023
Aufgabenhilfe-Tandems	122
Einsatzstunden	793

Unsere Angebote
Kurzberichte 2023



Bildung – Wissen
fürs Leben

Volatile Zeiten
Die Nachfrage nach Kursen war leicht rückläufig. Zugewonnen haben allerdings kurzfristige An- und Abmeldungen.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anmeldungen leicht rückläufig
 - ✓ Kurzfristigkeit war zunehmend

Optimierung
Im vergangenen Jahr wurden alle digitalen Ausbildungsunterlagen für den Lehrgang Pflegehelfende überarbeitet.

	2023
Lektionen	190
Trainingstage	32
Teilnehmende	330



chili-Training

Stabile Nachfrage
In diesem Jahr ist die Nachfrage stabil geblieben. Dieselbe Anzahl Teilnehmende verteilte sich auf weniger Lektionen und Trainings.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anzahl Teilnehmende auf Vorjahresniveau
 - ✓ Konstante Nachfrage nach dem Angebot

Konstruktiver Ansatz
Das chili-Training dient dazu, in Schulen, Organisationen und Firmen Konflikte auf konstruktive Art und Weise zu lösen.

	2023
Bildungsstunden	15'120
Absolventen	126
TN Stützunterricht	162



Pflegehelfende SRK
und Weiterbildungen

Express-Lehrgang
Der Express-Lehrgang traf auf eine hohe Nachfrage. Das neue Modell wurde von den Teilnehmenden geschätzt.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Teilnehmendenzahlen leicht gesunken
 - ✓ Neues Lehrmittel erfolgreich eingeführt

Intensive Betreuung
Die Begleitung und Betreuung der Teilnehmenden war ressourcenintensiv. Der Erfolg bestätigte indessen die Wirksamkeit des Engagements.

	2023
Freiwillige	36
Stunden	531
Erreichte Personen	643

Unsere Angebote
Kurzberichte 2023



Babysitting-Kurs SRK

Weitere Steigerung
Auch in diesem Jahr ist die Anzahl durchgeführter Kurse konstant gestiegen. Das bewährte Programm stiess auf grossen Anklang.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anzahl Kurse um 15 Prozent gestiegen
 - ✓ Anzahl Teilnehmende plus 12 Prozent

Qualitätsmerkmal
Das SRK Thurgau bietet an verschiedenen Orten Babysitting-Kurse an. Babysitter mit SRK-Kursausweis sind bei Eltern sehr beliebt.

	2023
Kurse	22
Teilnehmende	294



Jugendrotkreuz

Grosses Interesse
Integrationsprojekte für die Migrationsbevölkerung stiessen auf Interesse – die Teilnehmendenzahlen haben sich verdoppelt.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Verdoppelung Anzahl erreichter Menschen
 - ✓ Anzahl Stunden um 15 Prozent gestiegen

Gelebte Menschlichkeit
Das Jugendrotkreuz engagiert sich für Menschen in herausfordernden Situationen sowie Asylsuchende und ältere Menschen, die an einem Austausch interessiert sind.

	2023
Freiwillige	36
Stunden	531
Erreichte Personen	643



Ergotherapie

Standort Weinfelden
Der Bereich Ergotherapie hat seine Dienstleistungen zum Jahresbeginn 2024 am Standort Weinfelden zusammengefasst.

- Vergleich mit Vorjahr**
- ✓ Anzahl Behandlungsstunden gestiegen
 - ✓ Anzahl Patienten konstant geblieben

Qualität gesteigert
In sämtlichen Altersgruppen ist die Auslastung konstant hoch gewesen. Die Qualität sämtlicher Behandlungsprozesse konnte weiter gesteigert werden.

	2023
Patienten	488
Stellenprozente	750
Behandlungsstunden	8'226

Vorstand
Niels Möller, Präsident
Urs Gamper, Vizepräsident
Ruedi Studer, Kassier
Elisabeth Herzog Engelmann
Harry Huber

Geschäfts- und Bereichsleitungen
Michael Anderegg, Geschäftsleiter
Beatrice Brenner, Unterstützung im Alltag
Jacqueline Eichenberger, Gesundheit und Stv. Geschäftsleiterin
Imelda Keller, Bildung
Jenny Krois, Unterstützung im Alltag
Marion Meier, Ergotherapie
Lydia Schmid, Migration/Integration, Jugendrotkreuz
Sandra Schneider, Ergotherapie

Ausführlicher Finanzbericht
Den ausführlichen Finanzbericht und weitere detailliertere Unterlagen zur Versammlung können Sie von unserer Webseite srk-thurgau.ch ab 6. Mai 2024 als PDF herunterladen oder über unsere Geschäftsstelle beziehen.



Link zum Finanzbericht

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau**
Rainweg 3
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 50 80
geschaeftsstelle@srk-thurgau.ch
srk-thurgau.ch



Wir danken Ihnen
für Ihre Unterstützung.
PC 85-702169-6
CH77 0900 0000 8570 2169 6

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

